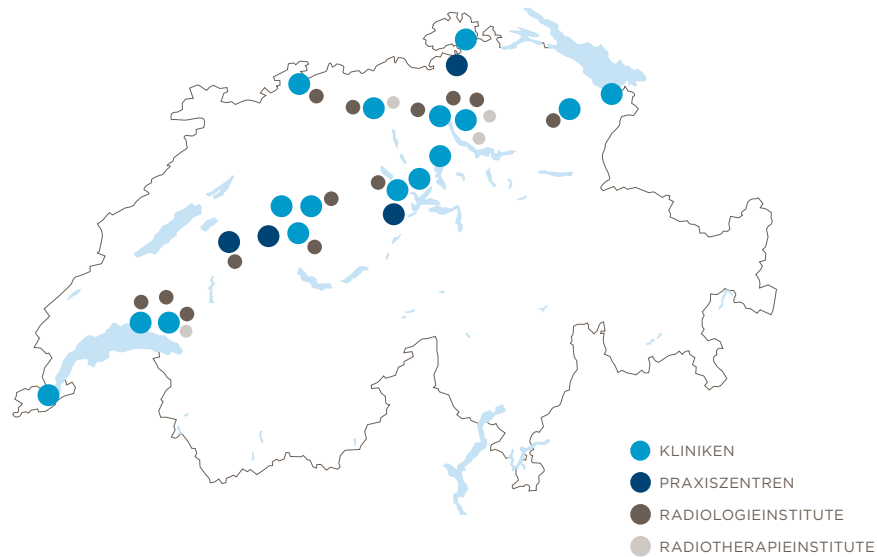


KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

IHRE GESUNDHEIT STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT. DAFÜR SETZEN WIR UNS TÄGLICH IN DEN 16 KLINIKEN, 4 AMBULANTEN PRAXISZENTREN, 13 RADIOLOGIE- UND 4 RADIOTHERAPIE-INSTITUTEN SOWIE IN DEN AMBULANTEN CHIRURGIEZENTREN UND NOTFALLSTATIONEN EIN. AUCH IN IHRER REGION SIND WIR FÜR SIE DA: AARAU, BERN, CHAM, DÜDINGEN, GENÈVE, HEIDEN, LAUSANNE, LUZERN, MEGGEN, MÜNCHENSTEIN, SCHAFFHAUSEN, ST.GALLEN, ZÜRICH.

DETAILS ZU DEN STANDORTEN FINDEN SIE AUF: WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE



BERATUNG UND INFORMATION
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

KLINIK IM PARK
LUNGENZENTRUM IM PARK
KAPPELISTRASSE 7
CH-8002 ZÜRICH
T +41 44 283 90 30
F +41 44 283 90 31
IMPARK-LUNGENZENTRUM@HIRSLANDEN.CH



WWW.HIRSLANDEN.CH/IMPARK

855 656 1000 01/16 bc medien ag



Lungenzentrum
Im Park

HIRSLANDEN
KLINIK IM PARK

LUNGENZENTRUM IM PARK

SCHLAFMEDIZIN

DAS LUNGENZENTRUM IM PARK BIETET DIE AMBULANTE ABKLÄRUNG VON SCHLAFSTÖRUNGEN AN UND ERARBEITET MIT DEM PATIENTEN EINE WIRKUNGSVOLLE THERAPIE.



HIRSLANDEN
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

SCHLAFAPNOE - EIN AMBULANTER SCHLAF-CHECKUP KLÄRT DIE DIAGNOSE

Apnoe nannten die alten Griechen die Windstille. Atemstillstände während des Schlafs, die länger als zehn Sekunden dauern und häufiger als fünfmal pro Stunde auftreten, werden heute als Schlafapnoe-Syndrom bezeichnet. Dabei sind Atemstillstände von bis zwei Minuten Dauer und solche, die bis zu 500-mal pro Nacht auftreten, keine Seltenheit.

Atemstillstände während der Nacht können heute dank modernster Technik ambulant abgeklärt werden. Die Patienten erhalten ein kleines Gerät in der halben Grösse eines Handys, nehmen es nach Hause und schlafen bequem im eigenen Bett, während die Aufzeichnungen laufen. Am nächsten Tag erfolgt die Auswertung zusammen mit dem Schlafspezialisten.

HAUPTSYMPTOME

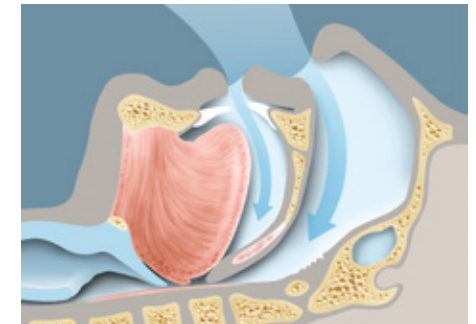
- Schnarchen
- Beobachtete nächtliche Atempausen
- Plötzliches Ringen nach Luft aus dem Schlaf heraus
- Alpträume
- Nächtliches Schwitzen
- Morgendliche Kopfschmerzen
- Tagesschläfrigkeit, ständige Müdigkeit
- Konzentrationsstörungen
- Nervosität und Gereiztheit

Lange Zeit unentdeckt

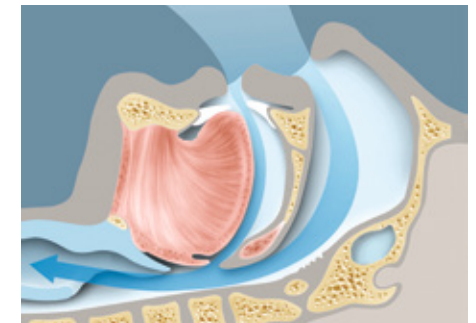
Ein schweres Schlafapnoe-Syndrom ist eine gefährliche, aber gut behandelbare Erkrankung. Das Krankheitsbild wird erst seit den 1980er-Jahren ernsthaft erforscht. Es ist weit verbreitet: Mindestens 4% der erwachsenen Bevölkerung leiden an dieser für viele Patienten schwerwiegenden Erkrankung. Die Häufigkeit nimmt mit steigendem Körpergewicht und Alter zu. Da wir nicht nur immer älter, sondern auch zunehmend dicker werden, ist das Schlafapnoe-Syndrom in der westlichen Gesellschaft mittlerweile beinahe endemisch verbreitet. Zu den weiteren Risikofaktoren zählen das männliche Geschlecht und ein grosser Halsumfang.

Weitreichende Beschwerden

Bei den Beschwerden von Schlafapnoe-Patienten handelt es sich in erster Linie um eine exzessive Tagesschläfrigkeit. Die Atemstörungen treten nur während des Schlafens auf. Am Tag haben die Patienten keinerlei Atembeschwerden. Die nächtlichen Atemstörungen beruhen darauf, dass die oberen Atemwege im Schlaf kollabieren (siehe obere Abbildung), mit dem Resultat, dass die Patienten nicht atmen können. Erst wenn sie durch die erfolglosen Atemanstrengungen aufwachen, öffnen sich die Atemwege wieder. Dieses repetitive Aufwachen nehmen die Patienten nicht wahr. Da sie wegen dieser sogenannten «Arousals» aber während der ganzen Nacht nicht in einen Tiefschlaf kommen, sind sie am nächsten Morgen völlig unausgeschlafen. Ein natürlicher, erholsamer Schlaf ist nicht möglich, was das Leitsymptom der Tagesschläfrigkeit erklärt. Als Folge stellen sich neuropsychologische Störungen, wie Konzentrationsschwäche, Depressionen und sexuelle Dysfunktionen ein. Der Sekundenschlaf mit verheerenden Folgen im Strassenverkehr beruht häufig auf einem Schlafapnoe-Syndrom.



Bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe verschliesst sich im Schlaf beim Einatmen der Rachen, verursacht durch eine übermässige Erschlaffung der Schlund- und Mundbodenmuskulatur.



Durch einen kontinuierlich applizierten Luftstrom (CPAP) werden während des Schlafs die Atemwege im Rachen offen gehalten, und dadurch kann wieder Sauerstoff in die Lunge gelangen.



Von Müdigkeit über Schnarchen bis zum Bluthochdruck

Als Ausdruck der kollabierenden Atemwege zeigen sich die Symptome Schnarchen, Tagesmüdigkeit oder sogar Tagesschläfrigkeit. Die fehlende Atmung während des Schlafes resultiert aber auch in einer ungenügenden Sauerstoffversorgung aller Organe, vor allem von Herz und Hirn. Diese Tatsache führt sekundär zu verschiedenen Herz-Kreislauf-Störungen, wie Herz-

infarkt, Herzschwäche, Hirnschlag und hohem Blutdruck. Auch Diabetes ist in Studien sehr häufig mit dem Schlafapnoe-Syndrom vergesellschaftet. Aufgrund der Häufigkeit handelt es sich bei beiden Gruppen um eigentliche Volkskrankheiten. Patienten mit diesen Erkrankungen sollte man auf ein mögliches Schlafapnoe-Syndrom hin untersuchen, um dieses dann gezielt behandeln zu können.

FOLGEKRANKHEITEN DES SCHLAFAPNOE-SYNDROMS

- Herzinfarkt
- Herzschwäche
- Hirnschlag
- Bluthochdruck
- Diabetes mellitus
- Thrombosen

Schlaf-Checkup zu Hause

Bei Verdacht auf Schlafapnoe wird der Schlaf mittels eines Geräts von der halben Grösse eines Handys elektronisch zu Hause im eigenen Bett unter natürlichen Bedingungen beobachtet. Dieser Schlaf-Checkup ist für den Patienten nicht belastend und erfordert heute keine Übernachtung mehr in der Klinik. Für die nächtliche Untersuchung wird dem Patienten in der Praxis ein dünnes Band um den Brustkasten und um den Bauch angelegt. Diese Bänder registrieren die Atembewegungen. Ferner werden der Atemfluss mit einem dünnen Schlauch an der Nasenöffnung und der Sauerstoffgehalt im Blut mit einem Fingerclip aufgezeichnet. Diese Signale werden drahtlos an einen Mini-computer, den der Patient an der Brust trägt, gesendet. Die Aufzeichnung dieser Informationen beantwortet die Frage, ob ein Schlafapnoe-Syndrom vorliegt oder nicht. Der Schlaf-Checkup ist eine Pflichtleistung der Krankenkasse in allen Versicherungsklassen.

Schlafapnoe-Syndrom behandeln

Liegt ein Schlafapnoe-Syndrom vor, besteht die Behandlung in der nächtlichen Unterstützung der Atmung mit einem kleinen Gerät, das dem Patienten kontinuierlich Luft zuführt (CPAP: continuous positive airway pressure) und somit das Kollabieren der Atemwege verhindert (siehe untere Abbildung auf Seite 3). In der Regel verschwinden mit dieser Behandlung alle Symptome schlagartig: Der Patient ist wieder ausgeruht, die Tagesschläfrigkeit ist vorbei, und die Leistungsfähigkeit kommt zurück. Nicht selten normalisiert sich ein zuvor vorhandener erhöhter Blutdruck, oder die diesbezüglich eingenommenen Medikamente können weggelassen werden. Natürlich verschwindet unter der Behandlung auch das den Bettpartner oft stark störende Schnarchen.

AUSGEWIESENE SPEZIALISTEN: UNSER ÄRZTETEAM



KD Dr. med. Christoph M. Kronauer

Facharzt für Pneumologie, FMH
Spezialist für Schlafmedizin
T +41 44 283 90 30
F +41 44 283 90 31



Dr. med. Fernando Schwarz

Facharzt für Pneumologie,
Allgemeine Innere Medizin, FMH
T+41 44 283 90 30
F+41 44 283 90 31



SO FINDEN SIE UNS

LungenZentrum Im Park
Kappelstrasse 7
8002 Zürich
Schweiz
T+41 44 283 90 30
F +41 44 283 90 31

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das LungenZentrum Im Park ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar: Es befindet sich in unmittelbarer Nähe der Klinik Im Park, vis-à-vis der Haltestelle Brunaustrasse (Tram Nr. 7).

- ab Hauptbahnhof mit Tram Nr. 7 bis Haltestelle Brunaustrasse
- mit der S-Bahn S2 bis Bahnhof Enge oder S8/S24 bis Bahnhof Wollishofen, dann mit Tram Nr. 7 bis Haltestelle Brunaustrasse

Parkplätze

Für Besucher steht eine beschränkte Anzahl Parkplätze in der Tiefgarage der Klinik Im Park, an der Seestrasse 220, 8027 Zürich, zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie an der Kappelstrasse und an der Brunaustrasse (Blaue Zone) und beim grossen Parkplatz am Mythenquai bei der Sukkulentsammlung/Strandbad (250m über Strandbadweg bis zur Praxis).